

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013

Berichte 2. Mannschaft

1. Runde

Eine neue Saison der BMM 2012/13 hat begonnen. In der letzten Saison des BMM 2011/12 schaffte es die erste Mannschaft nicht in der ersten Klasse zu bleiben und spielt in der neuen Saison in der zweiten Klasse. Mit 32,5 Brettpunkten, durch einen halben Brettpunkt Unterschied zu den Abstiegsplätzen, konnte die zweite Mannschaft die dritte Klasse halten.

Die erste Runde der Saison des BMM 2012/13, musste die zweite Mannschaft auswärts bei den SF Friedrichshagen 3 antreten. Die Wildauer Mannschaft trat nur mit sieben Schachspieler an und lag damit gleich 0:1 zurück.

Nach einer Stunde konnte am Brett 6 Schachfreund Bradtke den Ausgleich erkämpfen. Sein Gegner gab zwei Züge vor dem Matt auf.

Mit einem Mehrbauern konnte im Endspiel Werner Löwe am 8.Brett seinen Vorteil verteidigen und die Wildauer Mannschaft 2:1 in Führung bringen.

Durch die Niederlage unseres Jugendspielers Kai-Uwe Hötter am Brett 4, der im Mittelspiel durch Turmverlust eine schlechtere Stellung hatte. Sein Gegner spielte konsequent weiter, worauf Kai-Uwe aufgab, der Ausgleich 2:2 erfolgte.

In den weiteren Verlauf der ersten Runde, am Brett 4 konnte Schachspieler Huhndt nach dem Gewinn des Läufers, durch eine Springergabel auch noch den Turm erobern und in Anschluss seinen Gegner matt ansagen.

Spannender wurde es nun an den anderen Brettern.

In einer ausgeglichenen Stellung am Brett 1 unterlief den Gegner von Sebastian Stadler einen fatalen Königszug, worauf Sebastian durch eine Bauerngabel einen Turm gewann, sein Gegner gab auf.

In einer gewonnenen Stellung kam durch einen falschen Turmzug, der Gegner von Gritt Richter am Brett 7 in Mittelfeld zu einem Stellungsvorteil, den er nicht ausnutzen konnte und verlor anschließend durch Zeitüberschreitung.

Im letzten Spiel am Brett 2 konnte im Endspiel, Dame und Bauern gegen Dame und Bauern, Dieter Junghähnel seine Bauernmacht besser einsetzen und am Ende gewann die Wildauer II. Mannschaft mit **6:2**.

Hbr.